Zeitbild-Stiftung

Überblick: Externe Referentinnen und Referenten zur Antisemitismusprävention

Diese Übersicht zeigt ausgewählte Anbieter und Referent*innen, die Vorträge, Workshops oder Fortbildungen zur Antisemitismusprävention direkt an Schulen durchführen. Sie deckt mehrere Bundesländer ab und kann zur Kontaktaufnahme mit externen Fachstellen dienen.

Bundesland	Anbieter / Referent*innen	Kurzbeschreibung
Baden-Württemberg	Muslimische Akademie Heidelberg muslimische-akademie-heidelberg.de	Workshop-Format „Antisemitismus geht uns alle an“ – Referentinnen und Referenten kommen an Schulen oder Jugendeinrichtungen.
Nordrhein-Westfalen	SABRA – Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit sabra-jgd.de malmad.de	Vorträge, Workshops und Seminare zu Antisemitismus in Schulen für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler.
	ADIRA https://adira-nrw.de/qualifizierungsangebote/	Beratungsstelle in Trägerschaft der Jüdischen Gemeinde Dortmund. Für schulische Fortbildungen sollte der konkrete Umfang individuell angefragt werden.
Bayern	Zentrum Bayern gegen Antisemitismus (Bildungsangebote) gegen-antisemitismus.bayern.de	Online-Selbstlernkurs + Bildungsangebote für Lehrkräfte und Schulen zu Antisemitismus und jüdischer Geschichte.

© Zeitbild-Stiftung, 2026

„Antisemitismus stoppen – jüdisches Leben schützen“
Ein Projekt der Zeitbild-Stiftung, gefördert durch die Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)

Hamburg	Unter dem Namen „Cop4U“ (kurz für Cop for you, „Ein Polizist für Sie“) stellt die Polizei Hamburg seit dem Jahr 2008 allen Schulen der Stadt feste polizeiliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Seite. Infos unter: https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bsfb/themen/handeln-gegen-jugendgewalt/cop4u-49182	Das Programm dient als standardisierte Schnittstelle zwischen Schulen, Jugendlichen, Eltern und der Polizei, um die Zusammenarbeit zu intensivieren und die Gewaltprävention zu stärken.
Hessen (bundesweit tätig)	OFEK e.V. hs-fulda.de	Workshops und Fachberatung für Schulen und Lehrkräfte im Thema Antisemitismusprävention.
Berlin	ufuq.de ufuq.de	Workshops in Schulen zu (israelbezogenem) Antisemitismus und politischer Bildung.
	NIF e.V. /www.nif-deutschland.de/bildungsprogramm/	Bietet Workshops zu Israelbildung, Antisemitismus und Antidiskriminierung sowie Beratung und Moderation für Schulen und andere Bildungseinrichtungen.
	KIGA Politische Bildung für Migrationsgesellschaft https://www.kiga-berlin.org/	Die KIgA entwickelt Bildungsformate für Jugendliche und pädagogische Fachkräfte. Auseinandersetzung mit Antisemitismus, Rassismus und dem Nahostkonflikt. Besonders interessant für Workshops an Schulen und die Entwicklung innovativer Unterrichtsformate.

© Zeitbild-Stiftung, 2026

„Antisemitismus stoppen – jüdisches Leben schützen“
Ein Projekt der Zeitbild-Stiftung, gefördert durch die Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)

Brandenburg & Berlin	Bildung in Widerspruch (BiW) https://www.bildung-in-widerspruch.org/	Bildungs- und Fortbildungsarbeit zur Auseinandersetzung mit gegenwärtigem Antisemitismus. Der Träger ist unter anderem an Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte in Brandenburg und Berlin beteiligt.
Bremen	Landeszentrale für politische Bildung Bremen lzpb-bremen.de	Schulen in Bremen können externe Referent*innen zu buchen oder Material- und Workshopangebote anfragen
Hamburg	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen Hamburg (LI) li.hamburg.de	Das LI Hamburg bietet Beratung, Fortbildungen und Vermittlung von Workshops zu Antisemitismus, Radikalisierung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Schulen können Workshop- oder Fortbildungsangebote einholen.
Niedersachsen	Koordinierungsstelle Landesprogramm für Demokratie und Menschenrechte im Landespräventionsrat Niedersachsen. lpr.niedersachsen.de	Schulen in Niedersachsen können diese Stelle als zentralen Kontakt nutzen, um externe Referentinnen und Referenten zu finden bzw. Angebote zur Antisemitismusprävention zu organisieren.
Nordrhein-Westfalen	SystEx: Systemberatung Extremismusprävention NRW Infos unter dem Bildungsportal NRW https://www.schulministerium.nrw/keine-handbreit-dem-extremismus	Fachkräfte für Systemorientierte Extremismusprävention unterstützen die schulpsychologischen Beratungseinrichtungen bei allen Fragen rund um Radikalisierung, Extremismus und Gewalt

© Zeitbild-Stiftung, 2026

„Antisemitismus stoppen – jüdisches Leben schützen“
Ein Projekt der Zeitbild-Stiftung, gefördert durch die Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)

Saarland	Beauftragter für jüdisches Leben im Saarland und gegen Antisemitismus fuerjuedischesleben.saarland	Die Stelle berät bei antisemitischen Vorfällen und Haltungen, auch im schulischen Bereich. Schulen im Saarland könnten hier externe Referentinnen und Referenten oder Workshops zur Antisemitismus-Prävention anfragen bzw. mit der Stelle kooperieren.
Sachsen	OFEK Sachsen: Beratungsstelle bei antisemitischer Gewalt und Diskriminierung http://www.ofek-beratung.de/sachsen	OFEK Sachsen ist der regionale Standort von OFEK e.V. im Freistaat. Mit einem eigenen Büro in Leipzig, einer Hotline und Beratung auf Anfrage bietet OFEK Sachsen zielgerichtete Unterstützung bei Antisemitismus vor Ort.
	Ariowitsch-Haus Leipzig Zentrum jüdischer Kultur https://www.ariowitschhaus.de/	Im Ariowitsch-Haus finden das ganze Jahr über Workshops, Fortbildungen und Ausstellungen zu dem vielschichtigen Phänomen *Antisemitismus* statt. Seit Februar 2024 die offizielle Fachstelle der Stadt Leipzig für Antisemitismusfragen.
bundesweit	Meet a jew meetajew.de	Bildungs- und Begegnungsprojekt, mit persönlichen Begegnungen durch freiwillige jüdische Teilnehmer:innen an Schulen, um Vorurteile abzubauen und Wissen über das Judentum zu vermitteln.

© Zeitbild-Stiftung, 2026

„Antisemitismus stoppen – jüdisches Leben schützen“
Ein Projekt der Zeitbild-Stiftung, gefördert durch die Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)

bundesweit	KOAS https://koas-bildungundforschung.de/bildung/bildungsprogramme/	Das KOAS bietet bundesweit maßgeschneiderte Bildungsprogramme an, die darauf abzielen, Antisemitismus im Schulalltag frühzeitig zu erkennen, zu benennen und strukturell zu bekämpfen.
bundesweit (2026)	Deutsche Gesellschaft e.V. https://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/veranstaltungen/bildungsangebote/2153-schalom-deutschland-juedisches-leben-heute-2.html	Die Deutsche Gesellschaft e.V. bietet mit den „Schulwochen gegenAntisemitismus" Schülerinnen und Schülern ab der 9.Klasse die Möglichkeit, sich mit der Vielfalt jüdischen Lebens und der jüdischen Kultur auseinanderzusetzen.

Stand: 2026 | Quellen: Öffentliche Bildungs- und Beratungsangebote der Länder und Fachstellen.

© Zeitbild-Stiftung, 2026

„Antisemitismus stoppen – jüdisches Leben schützen“
Ein Projekt der Zeitbild-Stiftung, gefördert durch die Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)